

**Modulhandbuch  
zum Master-Studium für ein  
Lehramt an  
Grundschulen**

**Lernbereich sprachliche Grundbildung  
(Studium ohne Vertiefung)**

<b>Modul:</b> Vermittlungsperspektiven der Germanistik (MLS 1 G)					
<b>Studiengänge:</b> Master-Studiengang für ein Lehramt an Grundschulen Unterrichtsfach Deutsch					
<b>Turnus</b> Halbjährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> Semester 1 bis 3	<b>Leistungs- punkte</b> 7	<b>Aufwand Stdn.</b> 210	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>SWS</b>
	MLS 1.1 G	Vermittlungsperspektiven der Sprachwissenschaft	S	(0 / 3)*	(0 / 2)*
	MLS 1.2 G	Vermittlungsperspektiven der Literaturwissenschaft	S	(0 / 3)*	(0 / 2)*
		1 Studienleistung	-	-	-
		1 Studienleistung**	-	1	-
		Modulprüfung	-	3	-
		* Es wird ein literatur- <b>oder</b> sprachwissenschaftlicher Schwerpunkt gewählt (2 SWS/3 LP in MLS 1.1 <b>oder</b> MLS 1.2); wird in MLS 1 G ein sprachwissenschaftlicher Schwerpunkt gewählt, dann <b>muss</b> in MLS 2 G ein literaturwissenschaftlicher Schwerpunkt gewählt werden, und umgekehrt. ** Die kreditierte Studienleistung wird unabhängig von der Schwerpunktsetzung zusätzlich zu der nicht kreditierten Studienleistung in der Veranstaltung aus MLS 1.1 G bzw. MSL 1.2 G erbracht und ist unbenotet.			
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte von MLS 1.1 G (Vermittlungsperspektiven der Sprachwissenschaft,)</b> Vermittlung schulartspezifischer Inhalte; Diagnose und Förderung von Lernerkompetenzen; Reflexion theoretischer Perspektiven und didaktischer Konzepte; Einsatz neuer Medien in Lehr-/Lernkontexten. <b>Lehrinhalte von MLS 1.2 G (Vermittlungsperspektiven der Literaturwissenschaft)</b> Kriterien zur Auswahl von Texten und Medien in didaktischen Prozessen bezogen auf differenzierte Schulformen entwickeln und Methoden zu ihrer Vermittlung reflektieren; Theorien und Konzepte zu Vermittlungs- und Aneignungsprozessen von Literatur und Medien kennenlernen, reflektieren und erproben				
<b>4</b>	<b>Kompetenzerwerb durch MLS 1 G</b> Die Studierenden verfügen über schulartbezogenes fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen sowie über entsprechende Reflexions- und Analysefähigkeiten, um Sprachunterricht zu konzipieren. Sie können Texte und mediale Formate im Hinblick auf ihre Verwendung im schulischen Kontext bewerten, analysieren und in Vermittlungskonzepte umsetzen. Sie kennen verschiedene Formen von Vermittlungs- und Aneignungsprozessen und können sie adressatengerecht und theoretisch begründet einsetzen. Sie sind mit Möglichkeiten der Unterstützung von Vermittlungsprozessen durch moderne Informations- und Kommunikationsmedien vertraut. Sie besitzen diagnostische Kompetenzen und Wissen zur Förderung unterschiedlicher Lernender.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Benotete Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und Studienleistungen</b> Modulprüfung: Vermittlungskonzept im Schwerpunktbereich (MLS 1.1 G oder MLS 1.2 G) (3 LP); kreditierte Studienleistung (1 LP): Schriftliche Ausarbeitung oder Klausur (Basiswissen) oder Seminarportfolio in MLS 1.1 G oder in MLS 1.2 G				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> B.A. G				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Profilmodul				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Risholm/Özdil		<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät Kulturwissenschaften		

<b>Modul:</b>					
Forschungsperspektiven der Germanistik (MLS 2 G)					
<b>Studiengänge:</b>					
Master-Studiengang für ein Lehramt an Grundschulen					
Unterrichtsfach Deutsch					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand Stdn.</b>	
halbjährlich	2 Semester	Semester 3 bis 4	7	210	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>	
MLS 2.1 G	Forschungsperspektiven der Sprachwissenschaft	S	(0 / 3)*	(0 / 2)*	
MLS 2.2 G	Forschungsperspektiven der Literaturwissenschaft	S	(0 / 3)*	(0 / 2)*	
	1 Studienleistung	-	-	-	
	1 Studienleistung**	-	1	-	
	Modulprüfung	-	3	-	
	<p>* Es wird ein literatur- <b>oder</b> sprachwissenschaftlicher Schwerpunkt gewählt (2 SWS/3 LP in MLS 2.1 <b>oder</b> MLS 2.2); wurde in MLS 1 G ein sprachwissenschaftlicher Schwerpunkt gewählt, dann <b>muss</b> in MLS 2 G ein literaturwissenschaftlicher Schwerpunkt gewählt werden, und umgekehrt (Überkreuzregelung: Schwerpunkt in MLS 2.1 bei MLS 1.2-Schwerpunkt <b>oder</b> Schwerpunkt in MLS 2.2 bei MLS 1.1-Schwerpunkt).</p> <p>** Die kreditierte Studienleistung wird unabhängig von der Schwerpunktsetzung zusätzlich zu der nicht kreditierten Studienleistung in der Veranstaltung aus MLS 2.1 G bzw. MSL 2.2 G erbracht und ist unbenotet.</p>				
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b>				
	Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte von MLS 2.1 G (Forschungsperspektiven der Sprachwissenschaft)</b>				
	Exemplarische Inhalte der sprachwissenschaftlichen und sprachdidaktischen Forschung in ihrer schulartspezifischen Dimension (Grammatiktheorie und -didaktik, Gesprächsforschung und -didaktik, Schreibforschung und -didaktik, computervermittelte Kommunikation und Mediendidaktik)				
	<b>Lehrinhalte von MLS 2.2 G (Forschungsperspektiven der Literaturwissenschaft)</b>				
	Exemplarische Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen und -didaktischen Forschung (Schreiben und Schreibprozesse, Entwicklungen und Konzepte der Lesekompetenzforschung, Literatur und Medien im interkulturellen Zusammenhang); Methoden und Resultate der Forschung (ggf. zur Vorbereitung auf die Masterarbeit)				
<b>4</b>	<b>Kompetenzerwerb durch MLS 2 G</b>				
	Die Studierenden können Forschungsprobleme nachvollziehen, sie in einen größeren Kontext einordnen, eigene wissenschaftliche Projekte entwickeln und auf ihre Vermittlungstätigkeit beziehen und vermögen ihr fachwissenschaftliches Fähigkeitenprofil selbständig auszubauen.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b>				
	Benotete Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und Studienleistungen</b>				
	Modulprüfung: Forschungskonzept im Schwerpunktbereich (MLS 2.1 G oder MLS 2.2 G) (3 LP); kreditierte Studienleistung (1 LP): Schriftliche Ausarbeitung oder Klausur (Basiswissen) oder Seminarportfolio in MLS 2.1 G oder in MLS 2.2 G				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	B.A. G				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>				
	Profilmodul				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>		<b>Zuständige Fakultät</b>		
	Schenk/Leimbrink		Fakultät Kulturwissenschaften		

<b>Modul Praxissemester (MA G)</b>					
<b>Studiengänge:</b> Master-Studiengang für ein Lehramt an Grundschulen Unterrichtsfach Deutsch					
<b>Turnus</b> halbjährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> Semester 1 bis 2	<b>Leistungs- punkte</b> 7	<b>Aufwand</b> 210 Stdn.	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>SWS</b>
	MA 1 G	Vorbereitungsseminar	S	3	2
	MA 2 G	Begleitseminar	S	4	2
		Modulprüfung (Zuständigkeit: EW)	-	-	-
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungsprache</b> Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Das Vorbereitungsseminar in Kombination mit dem Begleitseminar befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von fachdidaktischen Studien- bzw. Unterrichtsprojekten ggf. unter Einbeziehung erziehungswissenschaftlicher Perspektiven. Im Vorbereitungsseminar in Fachdidaktik Sprache/Deutsch werden – unter Berücksichtigung des Schularbezugs – grundlegende schulisch relevante Themen behandelt mit Schwerpunkt auf einem der folgenden Bereiche: Mündliche Kommunikation, Schriftspracherwerb, Kinder- und Jugendliteratur, Textproduktion, Lesekompetenz, Umgang mit Texten, Umgang mit Medien.</p> <p>Das Begleitseminar in Fachdidaktik Sprache/Deutsch bietet den Studierenden Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer theoriegeleiteten Studien- oder Unterrichtsprojekte, bei der Entwicklung einer forschenden Lernhaltung und der Abfassung ihrer Theorie-Praxis-Berichte.</p> <p>In diesem Seminar werden die folgenden Themen behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von theoriegeleiteten Studienprojekten auf der Basis von empirischen Methoden zu einem der oben angegebenen Themenbereiche (je nach Schwerpunktthema des Seminars)</li> <li>- Vertiefung der Theorien des Unterrichtens und Lernens – Fachdidaktische Modelle und empirische Merkmale guten Unterrichts ggf. unter Einbeziehung allgemeindidaktischer Modelle;</li> <li>- Entwicklung von Unterrichtsprojekten und Anbahnung von Unterrichtsvorhaben aus fachdidaktischer und möglichst auch erziehungswissenschaftlicher Perspektive unter besonderer Berücksichtigung von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individuellen Förderung;</li> <li>- Bewusstmachung der eigenen Lernerfahrungen, Stärken und Schwächen, Berufsvisionen durch biografisches Lernen und Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts;</li> <li>- Anbahnung von forschenden Lernprozessen im Rahmen der Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Studien- oder Unterrichtsprojekten;</li> <li>- Erfassung und Reflexion von theoretischen schulpädagogischen Inhalten mit Transfer auf schulische Handlungssituationen.</li> </ul>				
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Fachdidaktik Sprache/Deutsch auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. Sie können die Bedeutung von fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Theorien und Methoden für pädagogische und didaktische Entscheidungen einschätzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Theorieinhalte einschließlich empirischer Ergebnisse des Vorbereitungsseminars in Fachdidaktik Sprache/Deutsch angemessen darzustellen, zu analysieren und zu reflektieren;</li> <li>- auf Basis der vermittelten Theorieinhalte (siehe die Themenbereiche oben unter 3) Fragestellungen für die in der Praxisphase durchzuführenden Studien- oder Unterrichtsprojekte zu entwickeln ggf. unter Einbeziehung erziehungswissenschaftlicher Perspektiven;</li> <li>- die Relevanz dieser Fragestellungen für Schule und Unterricht zu reflektieren;</li> <li>- Differenzen zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischem Handeln in schulischen unterrichtlichen Situationen aufzuzeigen und Hypothesen für deren Auftreten zu entwickeln;</li> <li>- zur Bearbeitung der Fragestellungen adäquate Untersuchungsmethoden (Beobachtung, Befragung, Interview, Fallstudie etc.) auszuwählen und zu begründen;</li> <li>- für das Studienprojekt ein Untersuchungssetting mit Zeitplan darzulegen;</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- pädagogische Zielvorstellungen und die Entwicklung eigener Lehrerprofessionalität in ihrer Bedeutung für die Innovation von Schule und Unterricht einzuschätzen;</li> <li>- Unterricht vor dem Hintergrund fachdidaktischer und allgemeindidaktischer Theorien und empirischer Ergebnisse zu planen, durchzuführen und zu reflektieren;</li> <li>- die Ergebnisse der Studien- bzw. Unterrichtsprojekte zu analysieren und zu reflektieren.</li> </ul>	
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Benotete Modulprüfung	
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Portfolio (Zuständigkeit: EW)	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> B.A. G	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Profilmodul	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Marci-Boehncke/Spiekermann	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften